

## Oliver Ross

Ross lässt in seinen leuchtend bunten Material- und Motivcollagen ausufernde Geflechte aus Begriffen, Bildern und abstrakten Elementen entstehen. Menschliche Organe, Lebensmittel, geometrisch-technoide Formen sowie philosophisch inspirierte Wortschöpfungen greifen verschlungen ineinander; Innen- und Aussenwelten werden zu einer ausufernden Ornamentik verschweisst. Biografie

1967 in München geboren

1993-1998 Studium an der HfBK Hamburg bei Bernh. Joh. Blume

1999 Diplom mit Auszeichnung

Lebt in Hamburg Einzelausstellungen

- 2006 MEIN HIRN WILL ES SO, Wassermühle / Trittau (K)  
EMERGENTIA MULTIPLEX, white trash contemporary / Hamburg  
PHÄNO CUBE, Architekturbox / Hamburg  
ONTO-LOCHER, Sonderausstellung auf der ArtFair / Köln
- 2005 NEURO COLOR, Kunstverein Harburger Bahnhof / Hamburg
- 2004 INNENWELTHYPOTHESE III, Ausstellungsraum25 / Zürich  
INNERE ENTROPIE, Taubenstrasse / Hamburg  
LEPORELLO VISUELLO, Privatwohnung Manuel Zonouzi / Hamburg  
PSYCHOCHÉMIE UND BIOPHANTASIE, Einstellungsraum / Hamburg
- 2003 KOSMOPHRENETISCHES SEELENMATERIAL, trottoir / Hamburg
- 2002 INNENWELTHYPOTHESE, Wilhelm Lehmbruck Museum / Duisburg  
(Teil der Ausstellungsreihe &bdquo;Schönhaus:Noteingang&ldquo;) Gruppenausstellungen
- 2006 DRAWING NOW, white trash contemporary / Hamburg  
RATTUS NORVEGICUS, (Sammlung Dahlmann) Leopold Hoesch Museum / Düren  
COMMON SENSE, ausstellungsraum 25 / Zürich
- 2005 TRANSTERROITUALE MÜLLER, Fiesta de inauguracion / Maracaibo Venezuela (K)  
INDEX 05, Kunsthaus / Hamburg (K)
- 2004 PERFORMANCE FESTIVAL, ausstellungsraum25 / Zürich  
KUNSTLICHTKONGRESS, Kunstraum Walcheturm / Zürich (K)  
SAMMLUNG TAUBENSTRASSE, Kunsthaus / Hamburg (K)
- 2002 SEEYOUATTHEPREMIERFAIR, Kongresszentrum an der Rauchstrasse / Berlin
- 2001 BAUANLEITUNG, Kunstraum Walcheturm / Zürich
- 2000 PROBLEM MALEREI, Kunstverein Gütersloh (K) Stipendien
- 2007 Arbeitsstipendium der Stadt Hamburg
- 2005 Künstler zu Gast in HarburgEdition
- 2005 6 DIGITALE GRAFIKEN FÜR FARBOFFSETDRUCK, griffelkunst / Hamburg Sammlungen

Ruedi Bechtler / Schweiz

Prof. N. Dahlmann / Hamburg

SH Nordbank / Hamburg Kunst im Bau

WO IST MEIN GEHIRN, Teil von &bdquo;chemicalmoonbaby&ldquo;, Villa Katrin Bechtler / Zürich (Seit 2004)

BIO-MENTALE GEBÄUDETHERAPIE (VERSUCH) Bürogebäude der DEKA, Heidenkampsweg 51 / Hamburg

Zur Vergrößerung bitte Abbildungen anklicken

100 x 140 cm

Mischtechnik auf Leichtstoffplatte 100 x 140 cm

Mischtechnik auf Leichtstoffplatte 100 x 140 cm

Mischtechnik auf Leichtstoffplatte 100 x 140 cm

Mischtechnik auf Leichtstoffplatte 100 x 140 cm

Mischtechnik auf Leichtstoffplatte

Zur Vergrößerung bitte Abbildungen anklicken 300 x 560 cm

Mischtechnik auf Leichtstoffplatte 400 x 280 x 14 cm  
Mischtechnik auf Leichtstoffplatte Pavillon auf der artfair 06, Köln  
ca. 400 x 600 x 340 cm  
Mischtechnik auf Leichtstoffplatte